

Nebraska Staats-Anzeiger und Herald.

Jahrgang 21.

Grand Island, Nebraska, Freitag, den 30. August 1901.

Nummer 52.

Aus dem Staate.

* Zu Alliance wurde der alte Mann Beel Rabin um \$90 bestohlen.

* Im westlichen Theil von Dodge County treiben Diebe und Einbrecher ihr Unwesen.

* Diese Woche findet die Seward County Fair zu Seward statt. Heute ist der letzte Tag.

* Im Nothhospital zu Omaha starb Geo. A. Freeman im Alter von 56 Jahren an den Blattern.

* Feuer zerstörte am Montag in Hastings die Ställe von Frau Garver, Gent Hammond und John Kinney.

* Zu Madison soll am 24. September über \$5,500 Wasserwerksbonds abgestimmt werden, zur Erweiterung der Wasserwerke.

Wir werden im heißen Wetter nervös und fieberisch in Folge unreinen Blutes. Dr. August König's Hamburger Tropfen reinigen das Blut und stärken das ganze System.

* Ein Tramp, der vom Polizeichef von Hastings der Stadt verwiesen wurde, ging auf dem B. & M. Geleise nach Aurora zu und wurde von einem Frachtzuge überfahren und getödtet.

* Frau Adams zu North Loup beging Selbstmord indem sie eine Dosis Carboläure nahm und starb sie unter furchtbaren Schmerzen. Sie hinterläßt einen Gatten und ein kleines Kind.

Es nimmt große Geduld um Schmerzen erzeugt durch Hustenwess auszuhalten. Es ist jedoch nicht nöthig so zu leiden, wenn jedermann weiß daß St. Jakob's Del ohne Zweifel das beste Mittel ist eine prompte Heilung zu bewirken.

* Letzte Woche starb Henry Gide, einer der ältesten Anwohner von Douglas County, in seinem Heim 6 Meilen von Omaha. Gide war ein Deutscher und hinterläßt ein ziemliches Vermögen. Er war zweimal verheiratet und hinterläßt eine Wittve und mehrere Kinder.

* Einbrecher drangen in die Office der Getreidehändler Duncan Bros. zu Norfolk und stahlen für über \$1200 in Noten, die sich in der Safe befanden, welche nicht geschlossen war. Geld war nicht in dem Schrank. Es war dies das zweite Mal, daß diese Firma beraubt wurde seit dem 1. Mai.

* Ob der Sand in unserem Platte nicht auch stark goldhaltig ist? Der Herr J. H. Hoyt, welcher seine Goldgewinnungsmaschine im Sand des Little Blue hat, sollte einmal einen Versuch machen. Im Platte ist mehr Sand, folglich auch mehr Gold als im Little Blue. How was das?

* Beaver City und die Gegend östlich von da wurde letzte Woche von einem ziemlichen Unwetter heimgesucht, das Schaden anrichtete an Gebäuden, Obstbäumen u. s. w., durch Wind und Hagel. Frau E. M. Davis war mit Freunden auf einer Spazierfahrt begriffen, wurde aus dem Wagen geschleudert und schwer verletzt.

* Als die elf Jahre alte Tochter von E. Pilling zu Creston am Den beschäftigt war um für ein krankes Kind Thee zu kochen, fing ihre Kleider Feuer und lief das Mädchen hülfeschreiend hinaus. Es kam gleich Hilfe herbei, doch hatte das unglückliche Kind bereits so schwere Brandwunden erlitten, daß einige Stunden später der Tod eintrat.

* Bei dem ersten Versuch der Staubgold-Gewinnungsmaschine des Herrn Hoyt bei Hastings ergab der Sand \$15 pro Tonne, also mehr als man erwartete. Es gab jedoch Aufenthalt wegen Unordnung in der Maschine. Diese Woche soll die Maschine in guter Ordnung sein und macht Hoyt Vorbereitungen, um eine 500 Tonnen-Maschine aufzustellen.

* Die Kollermühle zu Stanton, Neb., brannte am Montag Morgen total nieder. Es befanden sich etwa 2 Tonnen Mehl, eine Quantität Kleie, etwa 150 Bushel Weizen und die Getreideschäber im Gebäude, was alles mitverbrannte. Die Feuerwehr hatte vollauf zu thun eine Weiterverbreitung des Brandes zu verhindern. Der Schaden beträgt über \$5,000 mit der Versicherung in eigenthümlichem Zustande. Es sind für \$15,000 Versicherung auf dem Establishment, aber im Namen von Sydney Price, der die Mühle kürzlich an J. H. Cookson übertrug aber die Versicherung bis jetzt noch nicht, weshalb dieselbe wahrscheinlich nicht anerkannt wird.

Lincoln und Umgegend.

* Die sechzig neuen Zellen für das Staatszuchthaus sind nun fertiggestellt.

* Das Begräbniß des am Donnerstag Abend ermordeten John J. Gillilan fand Sonntag Nachmittag unter zahlreicher Theilnehmung statt, auf dem Winton Friedhof.

* Im Staatszuchthaus herrscht in letzter Zeit das Nervenfieber sehr stark. Zwei Gefängnisse und ein Beamter starben kürzlich daran und eine ganze Anzahl Personen sind noch krank.

* Frank Tuder reiste Montag ab nach den Philippinen, wo er als Veterinär Thierarzt angestellt wurde bei einem Gehalt von \$1500 jährlich. Frank graduirte in Toronto, Canada.

Wenn ein Händler Euch erucht, etwas zu nehmen, was gerade so gut wie Rocky Mountain Thee sein soll, der von der Madison Medizin Co. hergestellt ist, fragt ihn, ob er dabei mehr Geld verdient. Fragt bei Eurem Apotheker.

* Wm. A. Henry machte vor einigen Tagen Skandal im chinesischen Restaurant und weigerte sich, für eine gehabte Mahlzeit zu bezahlen. Er wurde um \$5 und Kosten gestraft wegen Ruhestörung.

* Ein flottgehendes Restaurant mit 80 bis 100 Personen am Mittagsstisch und 30 beständige Koftgänger, ist mit allem Zubehör preiswürdig zu verkaufen. Nachfragen bei Charles Meyer, 113 Süd 9te Straße, Lincoln, Neb. 41-1

* Frau Lena Roline in der hiesigen Irrenanstalt beging am Montag Nachmittag Selbstmord, indem sie sich an einem Thürknopt erhängte. Sie war die Gattin von Charles Roline zu Saratoville und 41 Jahre alt. Ihr Gatte kam hieher, um die Leiche nach Hause zu holen.

* Das Befinden des Herrn Theo Tychsen verschlechterte sich letzte Woche wieder und starb er Freitag Nacht. Hr. Tychsen war 54 Jahre alt und seit 30 Jahren in Lincoln wohnhaft. Er hinterläßt Frau und ein Kind. Das Begräbniß fand Sonntag Nachmittag statt, vom Wohnhause an 903 H Straße aus.

* Der an 627 Nord 11ter Straße wohnhafte Nathan L. Fryh berichtete am Sonntag der Polizei, daß in der vorhergehenden Nacht Einbrecher sein Haus heimgesucht und etwa \$7 in Geld gestohlen hätten. Die Diebe nahmen auch eine silberne Uhr mit, doch liegen sie dieselbe auf der Veranda wieder liegen.

* Der prominente Viehzüchter Elza Lewis von diesem County wurde Montag arretirt unter der Anklage, die Unterthiererei eines Checks für \$13.50 mit dem Namen von Henry Dhenkop gefälscht zu haben. Der Check war ausgestellt für T. E. Lewis und Lewis taufte ihn ein bei Frank Du Teil. Dhenkop war früher mit Lewis zusammen im Geschäft und bestritt er, den Check je unterschrieben zu haben.

* Bei der Arbeit an einem Gerüst an Mayer Bros. Gebäude an D Straße fielen A. D. Kirk von 1933 D Straße und W. A. Hamilton von 1916 H Straße durch ein Oberlicht auf den unteren Fußboden und wurden Beide ziemlich schwer verletzt. Sie fielen 32 Fuß hoch.

* Später. Der Carpenter A. D. Kirk, dessen Schädel bei dem Sturz gebrochen wurde, befindet sich so schlecht, daß kaum Hoffnung für sein Aufkommen ist. Wahrscheinlich ist er inzwischen schon gestorben.

* Ein Straßenanfall und Mord wurde Donnerstag Abend an G Straße verübt an dem Grundeigentumsmakler John J. Gillilan. Derselbe hatte Abends sein Heim verlassen und sich rasieren zu lassen, was er auch that. Auf dem Rückwege, um etwa 10:30, wurde er von Wegelagerern überfallen und beraubt. Er leistete verweigerter Gegenwehr und wurden seine Kleider ganz zerissen bei dem Kampf. Sein Taschenbuch und Papiere lagen auf dem Seitenweg zerstreut. Mehrere Personen hörten drei Schüsse und Dr. Frank G. Hill, 1833 G Straße, sah nach dem Schießen zwei Männer die Straße nach Osten zu laufen und rief sie an, doch liefen sie weiter. Walter L. Anderson war der Erste der Gillilan fand und benachrichtigte er die Polizei. Der Todte hatte seine Uhr noch in der Tasche, da die Mörder keine Zeit hatten, ihm Alles zu rauben. Der Ermordete war 45 Jahre alt und bereits Mitglied der Staatslegislatur gewesen. Er wohnte seit 20 Jahren in Lincoln und war. allgemein angesehen. Er hinterläßt Fa-

milie. Die Vertolgung der Mörder wurde aufgenommen und verfolgten Bluthunde die Spur bis nach Kokeby, wo sie dieselbe verloren. Man nimmt an, daß sie hier einen Zug bestiegen.

Was ein Siebenzigjähriger darüber sagt. Herr Louis Schmidt in New Castle, Ind., ist ein einflussreicher Bewunderer von Forni's Alpenkräuter Blutbelebender. „Der Blutbelebender ist ohne Zweifel eine vorzügliche Medizin“, sagt Herr Schmidt. „Ich bin durch dieselbe von meinem entsetzlichen Asthma und Wasserhust, an welcher ich seit Jahren laborirte, gänzlich befreit. Dagegen 75 Jahre alt, kann ich schwere Arbeit auf dem Felde verrichten, habe guten Appetit, brauche des Nachts nicht umherzuwandern, die Glieder sind kräftig und nicht mehr geschwollen wie ein Luftballon.“ — Forni's Alpenkräuter Blutbelebender ist keine Apothekermedizin. Es wird nur von Lokal-Agenten verkauft oder direkt durch den Fabrikanten, Dr. Peter Fahrney, 112-114 So. Hoyne Ave., Chicago, Ill.

Reduzirte Raten und Spezialzug zum National Encampment G. A. R.

Die große Rock Island Route verkauft Billete nach Cleveland, O., und zurück für die Grand Army Veramillung zu sehr reduzirten Raten. Billete werden zum Verkauf in Punkten west vom Missouri-Fluß vom 7. bis 10. Sept. incl., ausgenommen in Oklahoma und Indian Territory, wo die Verkaufsdaten der 7. und 8. Sept. sein werden. Gut für Rückkehr bis 15. Sept. ausgenommen, daß die Zeit Cleveland zu verlassen bis zum 8. Okt. 1901 verlängert werden kann, indem man das Billet in Cleveland beim „Joint Agent“ deponirt und eine kleine Gebühr bezahlt. Die alten Kameraden haben sich die große Rock Island Route und die Lake Shore & Michigan Southern R'y für einen Sonder Durchzug ausgesucht, welcher Kansas City und Oklahoma am Sonntag den 8. Sept. verläßt. Passagiere auf diesem Sonderzug erhalten das Privilegium auf der Hin- wie Heimreise via Toledo per Schiff oder Bahn zu fahren, ganz nach Belieben. Passagiere, welche die Heimreise per Schiff machen, werden einen angenehmen Aufenthalt von drei Stunden in dem berühmten Resort, Put-in-Bay, haben. Jergend ein Rock Island Agent oder Unterzeichneter liefert Näheres und besorgt Schlafwagen-Reservierungen. E. W. Thompson, A. G. P. A., Topeka.

Wiedererlangter Verlust. Der reiche Bürger Christof Szelle von Stuhlweissenburg, Ungarn, wollte neulich Abends in Begleitung seiner Tochter und seines Schwiegervaters Andreas Wiszara nach Budapest fahren. Der alte Herr hatte in einer kleinen Handtasche eine große Summe in Werthpapieren—angeblich 250,000 Kronen (\$50,000)—bei sich. In Budapest angekommen, bemerkte er zu seinem Schrecken, daß die Tasche verschwunden war. Es wurde sofort nach Stuhlweissenburg telephonirt, von wo die berühmte Antivort kam, daß die Tasche auf einer Perronbank gefunden und vom Stationschef in Verwahrung genommen wurde. Frau Wiszara reifte am nächsten Morgen nach Stuhlweissenburg, um die bereits verloren geblaubte Viertelmillion zu übernehmen.

Gestörtes Bankett. Während eines Banketts, das neulich in Fontaine bei Lyon zu Ehren des französischen Marine Ministers stattfand, fiel ein schwerer Fieselstein auf den Tisch der Ehrengäste, ohne jedoch jemanden zu verletzen. Die Untersuchung ergab, daß der Stein von einem 14jährigen Fieselerehrkling geschleudert worden war, der sich in einem oberhalb des Saales gelegenen Raum eingeschlichen hatte. Der Vorfälle verweigerte jede Auskunft über die Beweggründe der That.

Lion-Kaffee
ist 16 Unzen reiner Kaffee auf das Fund. Günstiger Kaffee ist nur zu etwa 14 Unzen Kaffee—der Rest ist Eiweiß, kein u. l. w., Feig, das für Euch keinen Werth hat, den Röhren aber Geld einbringt.

Hurrah für die Schule!

Aber laßt uns erst nach

Martin's

geben und unsere Tablets, Bleistifte, Federn, Tinte, Schiefertafeln, ein neues Paar Schuhe und einen neuen Anzug kaufen.

Bleistift-Tablets 1c, 2c, 3c und 500 Seiten für 5c jedes.	
Bleistifte mit Gummi, 1c	Pennale, 5c.
Farbige Bleistifte, 6 für 25c.	Schreibgeräth, enthaltend Tintenfaß, Feder, Lineal, Blei- und Schiefertafel, 25c.
Pennale, enthaltend Bleistifte, Griffel, Lineal und Feder, jedes 5c.	Schieferliste.
Mozart Musikbuch für Uebungen, 3c.	Auffahbste jedes 1c.
Rechenliste, jeder 5c.	

50 Dubend gerippte Topst Schwarze Kinder-Strümpfe, 9c. Größen 5 bis 9, Schul-Größnungen Preis,

Kinder-Schulschuhe Schnür od. Größen 8½-11, Paar 30c. Knöpf, " 11½-2, " 1.10

Knaben-Schulschuhe Größen 10 bis 12, 1.00 Paar. " 13 - 2, 1.25 " " 3 - 5, 1.35 "

Knaben-Kleider.

Knaben-Schulhosen 25, 35, 50 und 75c. Paar.

Knaben-Schulanzüge, Kniehosen, 1, 1.25, 1.75, 2.00 2.50.

Knaben-Schulanzüge, lange Hosen, \$3.50 per Anzug.

P. MARTIN & BRO. DRY GOODS CO.,

Grand Island, Nebraska.

Bestellungen per Post schnell und sorgfältig ausgeführt.

CRETE MILLS...

Leistungsfähigkeit 500 Barrels pro Tag. Crete, Nebraska.

Unsere Haupt-„Brands“: Victor, Coronet, Champion, Sterling. Spezialitäten: Roggenmehl, Granulirtes Cornmehl, Feines Graham, Finest of the Wheat. Besondere Facilitäten für schnelle Verladung aller Sorten Futtermstoffe. Zufriedenheit stets garantirt.

Fred Schule. —:— Otto Glaser.

Neue deutsche Wirthschaft.

Ecke 10ter und P Straße (Der frühere T. P. Lind Platz) Lincoln, Nebraska.

Alle alten Freunde sind eingeladen, was sie nach Lincoln kommen, dies gemüthliche Lokal aufzusuchen, wo es die besten Waivre und Cigaretten giebt und das Weltberühmte Schlitz Milwaukee Bier.

Alltäglich vorzüglichen Lunch. Schule & Glaser, Eigentümer.

Markt-Bericht. Grand Island.

Weizen... per Bu.	50-55
Hafer...	25-40
Bohn...	55
Roggen...	52
Gerste...	48
Kartoffeln...	1.00
Heu per Tonne...	15
Butter... per Pfd.	8.20
Eier... per Duz.	10
Hühner, per lb.	64
Schweine... pro 100 Pfd.	5.40
Schlachtwild...	3.50
Rälber, fette, pro Pfd.	5

— Kein solches Ding wie „Sommer Complaint“, wo Dr. Fowler's Extract of Wild Cherry händig gehalten wird. Der Natur eigenes Heilmittel für zu lösen Stuhlgang. — Mother's Friend.—Zum äußerlichen Gebrauch während einiger Monate vor der Entbindung. „I would not do without it for thousands of dollars,“ sagt Frau Valentine, Hillsboro, Texas. Geyler's Apotheke.